

Kurz-Protokoll zur Bündnisgründung

„Buntes Untertürkheim“

09.11.2025, 17:30 Uhr, evangelische Gartenstadtkirche



Als Grund für die Bündnisgründung nannte Anja Tschanter, dass auf rassistische Vorfälle im Stadtteil künftig schneller und gemeinschaftlich reagiert werden soll. Der jüngste Vorfall mit faschistischen Symbolen im September habe deutlich gemacht, dass ein koordinierter Zusammenschluss notwendig sei. Marlene Blumenstock berichtete von der Initiative „bunt statt grau“ deren Mitglieder nicht mehr so aktiv sind. Die ca. 25 Teilnehmenden tauschten sich über Ziele, Struktur und mögliche Formen der aktiven Beteiligung aus, um die Vielfalt im Stadtteil zu stärken und klar Haltung gegen Rassismus, Ausgrenzung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu zeigen. Anja Tschanter regte an, zum gegenseitigen Du überzugehen, um die Zusammenarbeit zu vereinfachen und eine offene, kollegiale Atmosphäre zu fördern.

Nach Diskussion wird mehrheitlich beschlossen, den Namen „Buntes Untertürkheim“ zu lassen und ggf. im Untertitel etwas hinzuzufügen, was bei der nächsten Sitzung abgestimmt wird. Beispielsweise:

- Für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt
- Haltung zeigen – Demokratie leben
- Bunt. Respektvoll. Solidarisch.
- Offen für alle Menschen

Von der Nutzung antifaschistischer Kampfbegriffe wird abgeraten, um eine breitere Zielgruppe zu erreichen. „Buntes Untertürkheim“ wurde als freundlicher Name hervorgehoben, der die Vielfalt des Stadtteils betont, leicht zu merken ist und einladend wirkt.

Folgende erste Ideen wurden gesammelt. Beim nächsten Treffen sollen dazu Unterarbeitsgruppen gebildet werden. Wer sich vorstellen kann, ein Projekt hauptverantwortlich zu organisieren, kann sich gern bei Anja Tschanter oder bei der nächsten Sitzung melden:

1. Jährliches internationales Straßenfest:

Möglichkeit, eine Straße für einen Tag als Spielstraße auszuweisen; Einbindung von Mobifant/Jugendhäusern, Flohmarkt, Picknick auf der Straße und/oder internationale Essenstände.

(Andreas und N. N. – noch zu benennen)

2. **Aktionstag:**
Spaziergang zum Reinigen von Stolpersteinen und Entfernen faschistischer Aufkleber im Stadtteil.
(N. N.)
3. **Entwicklung eines alternativen Stadtspaziergangs:**
Thematisierung der Untertürkheimer Geschichte im Widerstand gegen den Faschismus im Zweiten Weltkrieg.
(N. N.)
4. **Abbau von Hürden im Stadtteil für Menschen mit Gehbehinderungen.**
(N. N.)
5. **Kommunikation:**
 - a) Internetauftritt (Leonard)
 - b) Social-Media-Auftritt: Instagram Profilname: „Buntes.Untertuerkheim“ (Anja), nebenan.de (Anja), weitere N. N.
 - c) Maßnahmen zur Erreichbarkeit von Menschen ohne Internetzugang (N. N.)
6. **Kinoabende:** Bspw. „Kein Land für Niemanden“
(N. N.)
7. **Geplante Geflüchteten Unterkunft:** Integration im Stadtteil
(N. N.)
8. **Anlaufstelle für schnelle Reaktionen auf rassistische Vorfälle im Stadtteil:**
 - a) E-Mail: Buntes.Untertuerkheim@freenet.de (Anja)
 - b) Telefonisch (N. N.)

Klaus Enslin erklärt sich bereit, für das nächste Treffen den Kulturtreff als Location anzufragen. Bevorzugt wird ein Abendtermin unter der Woche. Anja Tschanter erstellt eine Doodle-Abfrage und lädt anschließend über den E-Mail-Verteiler ein:

<https://doodle.com/group-poll/participate/ejJmvvle>

Vielen Dank für euer Mitwirken!